Protokoll über die Sitzung des Orsrates Röllinghausen

Sitzungsdatum: Dienstag, den 19.09.2017
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:30 Uhr
Ort, Raum: Landgasthaus "Zum Braunen Hirsch", Am Thie 14, 31061
Alfeld (Leine)

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr André Marhauer

stellvertretener Ortsbürgermeister

Herr Christian Voit

Ortsratsmitglied

Herr Bernd Klostermeyer

Frau Gabriele Schunder

Herr Michael Seelisch

Ortsratsbetreuer

Herr Stephan Maedge

von der Verwaltung

Herr Volker Pippert

Außerdem anwesend:

Ratsvorsitzender Herr Harald Schliestedt

Frau Niemann von der Alfelder Zeitung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Orsrates der Ortschaft sowie der Tagesordnung

Herr Ortsbürgermeister André Marhauer eröffnet die öffentliche Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt alle Ortsratsmitglieder, von der Verwaltung Herrn Pippert und Herrn Maedge, von der Alfelder Zeitung Frau Niemann und die anwesenden Bürger und nachträglich Herrn Ehrenortsbürgermeister H. Klostermeyer.

Die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Orsrates und die Tagesordnung werden festgestellt.

2. **Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Röllinghausen vom 05.04.2017**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. **ÖPNV; mündlicher Bericht**

Hierzu begrüßt Herr Marhauer Herrn Pippert. Herr Pippert stellt das neue Konzept mit seinen Auswirkungen vor. Die Umstrukturierung im Personennahverkehr mit dem neuen Stadtbus Takt erfolgt zum 01.02.2018. Röllinghausen wird dann nicht mehr vom Stadtbus angefahren, auch die Haltestelle am Schützenweg/Bruchhausstraße wird nicht mehr bedient. Es werden nur die Haltestellen in der Ziegelmasch und am Thie von Regionalbussen angefahren. Um eine spätere Barrierefreiheit für die Einstiegssituation zu ermöglichen, müsste die Bushaltestelle „Am Thie“ aus Richtung Freden in Richtung ZOB unmittelbar an die Landesstraße verlegt werden. Die genaue Lage ist noch mit dem Landesamt für Verkehr abzustimmen. Die Buslinie 68 aus Lamspringe soll zukünftig nahezu im Stundentakt von ca. 7:30 bis 17:30 Uhr sechsmal am Tag erfolgen, Samstag in der Zeit von ca. 07:30 Uhr bis 15:30 Uhr. Danach und Sonntags besteht die Möglichkeit von Rufbus (bisher AST) zu nutzen.

Frau Schunder sieht hier eine Abschneidung großer Teile der Bevölkerung. Herr Pippert erklärt, dass der Weg vom Schützenweg zur Haltestelle 7-Berge-Bad über die Treppe am Schützenhaus zumutbar sei.

Weiter wird angefragt, ob die Zeiten an den Bahntakt angepasst werden, dieses wird bejaht.

4. **Haushalt 2018**

Der Ortsrat spricht sich nach einer Diskussion für die Aufnahme von Mitteln für die Sanierung des Spielplatzes aus. Weiter sollen aufgenommen werden, die Sanierung des Ortsmittelpunktes, dem Vorplatz am Schäferhaus. Den Betriebskostenzuschuss der Sporthalle für den MTV.

Die Mittel für die Sanierung der Straße an der Reithalle sollen bedacht werden, jedoch erfolgt hier noch eine Vorstellung der Sanierung durch Herrn Hammerlik vom Tiefbauamt und Herrn Bienert vom anliegenden Reitverein.

Der Verbindungsweg von der Straße „Auf dem Weinberg“ bis zur Straße „Schützenweg“ ist vom Gefälle so, dass das Regenwasser in die Anliegergrundstücke fließt und nicht wie gedacht in den dafür vorgesehenen Graben. Hier sollen Mittel für die Anpassung des Weges, sowie das Ausbaggern des Grabens eingestellt werden, damit der Wasserverlauf in die Rechenanlage wieder funktioniert.

Nach weiterer Diskussion wird die Verwaltung gebeten, mit Nachdruck auf die Straßenmeisterei Gronau zur Wiederherstellung der Benutzbarkeit des Radweges an der Ziegelmasch Richtung Röllinghausen einzuwirken.

5. Bericht des Ortsbürgermeisters

Herr A. Marhauer berichtet über den Erfolg des Ortsrates zur Stärkung der Einsatzkräftezahl der Ortsfeuerwehr Röllinghausen. Die Mindeststärke ist erreicht, das ist erst einmal gut und wichtig, jedoch muss Ausbildung durch Lehrgänge und Übungsdienste erfolgen. Hierzu verweist der Ortsbürgermeister auf den Ortsbrandmeister als Ansprechpartner.

- Als einen weiteren Höhepunkt wurde die Visitation der Frau Henking von der Kirche hervorgehoben, die von den vielen Aktivitäten im Ort begeistert war.
- Herr Ortsbürgermeister Marhauer teilt noch eine Info aus einem Schreiben des Bürgermeisters B. Beushausen mit, indem die Vorrangigkeit der Abarbeitung der Hochwasserschäden durch den Baubetriebshof Vorrang haben vor der Bewuchsbeseitigung und das hierfür Verständnis aufgebracht werden sollte.
- Die Situation des Bewuchses im Ort war ein Punkt, wurde bei einer Befahrung mit Herrn Marhauer und Herrn Maedge von der Verwaltung erläutert und die Punkte aufgenommen. Hier wird noch mal herausgestellt, dass viele Punkte auf dem kurzen direkten Weg geklärt werden sowie weitere Maßnahmen in die Wege geleitet wurden. Hierzu wurde festgestellt dass die Problembereiche in verschiedene Zuständigkeiten fallen (Stadt, Straßenmeisterei, aber auch Grundstückseigentümer).
- Auf der Straße am Thie gegenüber der Haltestelle ist für die Entfernung des Strauchschnitts die Straßenmeisterei zuständig und informiert. Wiederum der Bürgersteig durch die Anliegergrundstücke zu reinigen sind. Im Bereich der Röllinghäuser Straße verhält sich das ähnlich. Die Eigentümer der betroffenen Grundstücke sind durch das Ordnungsamt angeschrieben und zur Reinigung aufgefordert.
- Im Bereich der ehem. Fa. Funke (Leerstehendes Werk) ist der nicht ortsansässige Eigentümer auch angeschrieben.
- In der Bruchhausstraße werden die restlichen 11 Meter Winkelstützen zur Hangsicherung bis November eingebaut.

Herr Seelisch äußert sein Unverständnis darüber, dass der Ortsbürgermeister mit der Verwaltung direkt die Mängelpunkte abfährt und nicht eine Begehung mit dem gesamten Ortsrat erfolgt, wie er sich das gewünscht hätte. Hierzu entsteht eine Diskussion mit einer Abstimmung des Ortsrates mit 3 gegen 2 Stimmen für das Beibehalten des „kurzen Dienstweges“ bei der Mängelbeseitigung im Dorf.

Weiter wird nach dem Einbau von Löschwassertanks bei der Fa. Funke durch Frau Schunder gefragt. Hierzu teilt Herr Marhauer mit, dass die Voraussetzungen (Bauantrag) erfüllt sind und nach Aussage der Firma die Tanks bis zum 31.12.2017 unter der Erde sein sollen.

Aus der Anfrage der letzten Sitzung wurde mitgeteilt, dass der Graben am Verbindungsweg Röllinghausen –Föhrste ausgebagert ist.

6. Politischer Stammtisch in Röllinghausen

Von Herrn Seelisch wird noch die Idee eingebracht, einen Bürger-Stammtisch einzurichten, oder etwas Ähnliches mit Ortsbegehung, damit sich auch die Bürger weiter einbringen können. Hierzu entsteht eine Diskussion über das Ziel einer solchen Veranstaltung.

Herr Bernd Klostermeyer erwähnt die vielen Veranstaltungen im Ortsteil, bei der jedes Ortsratsmitglied jederzeit angesprochen werden kann. Ein weiterer negativer Punkt wird darin gesehen, dass ein Stammtisch durch den Ortsrat Hoffnungen wecken könnte, dass hier ein Beschlussfähiges Gremium angesprochen wird.

Jeder Einwohner kann sich, wenn er die Ortsratsitzung ungerne besuchen möchte, auch jederzeit an die Ortsratsmitglieder wenden und das Anliegen vorbringen. Eine Abstimmung über die Einrichtung eines Politischen Stammtisches wird nicht getroffen, es soll in der nächsten Sitzung darüber noch mal gesprochen werden.

7. **Mitteilungen der Verwaltung**

Mitteilungen der Verwaltung liegen nicht vor.

8. **Anfragen**

Frau Schunder fragt nach dem Stand der Rückmeldungen zum Dorfentwicklungsplan. Die Frist für den Antrag zum Schäferhaus sei verstrichen und deshalb bittet sie, diesen Tagesordnungspunkt bei der nächsten Sitzung wieder aufzunehmen.

Weiter wird nach der Dauer der 30km/h in der Ziegelmasch gefragt. Hierzu wird informiert, dass diese Straße in der Zuständigkeit der Straßenmeisterei liegt, dieses jedoch durch die Verwaltung erfragt wird.

Die Frage nach der Nachkennzeichnung der 30 auf den Röllinghäuser Straßen wird gestellt. Die Aufträge werden derzeit im gesamten Stadtgebiet abgearbeitet, so auch bald in Röllinghausen.

Die Kennzeichnungen „BUS“ in der Bruchhausstraße dagegen werden nicht mehr erneuert.

Das Parken auf dem Gehweg (welches zum Teil erlaubt ist) nimmt in einer Form zu, sodass Rollstuhlfahrer und Kinderwagen kaum noch vorbei kommen. Hierzu wird um Überprüfung durch das Ordnungsamt gebeten.

Ebenso die stark vermehrte Parksituation auf der Bruchhausstraße durch Gäste der Gastronomie führt zu schwierigen Situationen, da ein Vorbeikommen aufgrund fehlender Lücken unmöglich ist.

Der Ortsbürgermeister schließt die Ortsratssitzung um 20.30 Uhr und erteilt den Zuhörern das Wort.

Vorsitzender

(André Marhauer)

Protokollführer

(Stephan Maedge)